

Der Warenmarkt.

Börse für landwirtschaftliche Produkte.

Wien, 6. November. (Orig.-Ber.) Die feste Tendenz hält auf dem Getreidemarkte an. Die Cigner von Weizen und Roggen versuchten wohl auch Mehrforderungen durchzudrücken, doch stießen dieselben auf den Widerstand der Reflektanten. Konsum und Handel decken nur ihren allerdringlichsten Bedarf, müssen aber bei den Abchlüssen die letztgemeldeten Preise voll bewilligen. In Gerste ist der Verkehr reger, weil hierfür auch Kaufinteresse für Budapest Rechnung im Markte ist, und neben der schwachen Frage, die seitens der Mälzer und Brauer besteht, die Mühlen ihren Bedarf in Mählgerste decken. Vollste Preise und mitunter auch kleine Aufzählungen werden zugestanden. Von Futtermitteln wurde Mais, der flott gefragt ist, neuerdings zehn Heller höher gehalten. Daber, der zu unveränderten Preisen erhältlich ist, findet dagegen nur schwer Absatz.

Amthliche Notierung pro 50 Kilogramm ab Wien:
Weizen: Theiß K. — bis K. —, Banater K. — bis K. —, Bieselburger und Raaber Gegend K. 19.70 bis K. 20.20, slowakischer und Schütter K. 19.60 bis K. 20.10, Südbahn K. 19.60 bis K. 20.10, Marchfelder und anderer niederösterreichischer ab Station K. 19.10 bis K. 19.60, mährischer K. — bis K. —, Roggen: Slowakischer K. 16.30 bis K. 16.70, Schütter K. 16.25 bis K. 16.65, Beker Boden K. 16.40 bis K. 16.80, Südbahn K. 16.30 bis K. 16.70, diverser ungarischer K. 16.30 bis K. 16.70, österrreichischer K. 16.20 bis K. 16.70, mährischer ab Station K. — bis K. —, Gerste ab Stationen: Mährische K. 12.50 bis K. 13.—, Marchfelder K. 12.25 bis K. 13.—, Wiener Boden K. 12.25 bis K. 13.—, slowakische K. 12.25 bis K. 13.—, Schütter K. 12.— bis K. 13.—, mittlere Donaufstationen (Budapest-Mohacs) K. — bis K. —, Südbahn K. — bis K. —, nordungar. K. — bis K. —, Theiß K. — bis K. —, ab Wien: Brenn- und Schälgerste K. — bis K. —, Futtergerste K. — bis K. —.
Mais: Ungarischer K. 11.10 bis K. 11.35, Einanant K. 14.25 bis K. 14.75. Daber je nach Qualität: Ungarischer K. 11.— bis K. 11.75, Ausbrennware K. — bis K. —, böhmischer, mährischer und niederösterreichischer K. 10.80 bis K. 11.40. **Mais:** Rohraps, prompt, neu, K. — bis K. —. **Rübsen,** prompt, ungarischer, neu, K. — bis K. —. **Sirise,** ungarische K. 10.— bis K. 10.50, ungarische, rote, K. 11.— bis K. 11.50, rumänische und bulgarische K. — bis K. —, russische K. — bis K. —, geschälte je nach Numerierung K. — bis K. —. **Malzkeime** K. — bis K. —, **Vierteiler** getrocknet K. — bis K. —.

Rudolfsheimer Zentralmarkt.

Wien, 6. November. (Orig.-Ber.) Zufuhr von heute: 83 Wagen Alee und Heu, 9 Wagen Stroh. Vom 1. d. bis 6. d. wurden auf den Markt gebracht: 122 Wagen Grünwaren, 5 Wagen Erdäpfel, 30 Wagen Obst, 40 Wagen Kraut, 11 Wagen Eier (81,000 Stück) und — Fuhrer Holz. Preise gut behauptet. Man zahlte: Alee K. 9.— bis K. 12.—, Berg- und Waldheuen K. 8.50 bis K. 11.—, Wiesenthen K. 9.20 bis K. 10.—, Grummet K. 5.— bis K. 7.20 pro Meterzentner, Stroh, Schaubstroh K. 7.30 bis K. 7.50 pro Meterzentner und K. 32.— bis K. 34.— pro Schober, Mittstroh K. 6.— bis K. — pro 100 Kilogramm, Erdäpfel, hiesige, gelbe, runde K. 11.— bis K. 12.—, rote K. 11.— bis K. 12.—, Kipfler K. 18.— bis K. —, ungarische, gelbe und rote K. — bis K. —, Kipfler K. — bis K. — pro Meterzentner, Kraut, slowatisches K. 7.— bis K. 9.— pro Meterzentner und K. 5.50 bis K. 7.— pro Schilling, Moosbrunner K. 5.— bis 7.— pro Meterzentner und K. 4.— bis K. 5.60 pro Schilling, Eier, Prima 16 bis 17 Stück, Kalteier 19 bis 20 Stück für 2 K.

Fleischmarkt in der Großmarkthalle.

Wien, 6. November. (Orig.-Ber.) Bei lebhafter Nachfrage haben Kälber merklich im Preise angezogen. Rindfleisch hat im Vergleich zur Vorwoche in der Notiz nachgegeben. Schweine und Schweinefleisch bei ruhigem Verkehr unverändert. Zufuhr wesentlich stärker. Es erzielten: Rindfleisch, vorderes K. 1.12 bis K. 2.20, hinteres K. 1.40 bis K. 2.36, englisches K. 1.90 bis K. 2.30, Kalbfleisch K. 1.48 bis K. 2.20, Schafffleisch K. — bis K. —, Schweinefleisch K. 1.68 bis K. 2.30, Kälber K. 1.32 bis K. 1.70, Schafe K. 1.— bis K. 1.36, Schweine K. 1.44 bis K. 1.90 pro Kilogramm.

Butter.

Wien, 6. November. (Orig.-Ber.) Die Tendenz und die Preise haben sich weiter befestigt. Die flauere Stimmung auf den Auslandsmärkten übte hier keine Wirkung, denn trotz starker Ermäßigung der Preise in Dänemark, welche sich heute auf K. 390.— verzollt Wien stellen, ist ein Bezug ausgeschlossen. Bei gutem Konsumabsatz notierten: Teobutter, feinste ungarische und mährische bis K. 340.—, andre Sorten erzielten K. 310.— bis K. 330.— mährische Zentrifugen wurden zu K. 250.— bis K. 365.—, Laberl zu K. 225.— bis K. 230.— verkauft. Süßbutter, nieder- und oberösterreichische, fand zu K. 250.— bis K. 260.— und Landbutter zu K. 210.— bis K. 220.— flotten Absatz. Preise pro 100 Kilogramm netto en gros ab Wien.

Öle.

Wien, 5. November. (Orig.-Ber.) Lemöl verkehrt nach wie vor in fester Haltung bei steigenden Preisen. Man notiert heute für prompte Lieferung K. 98.— bis K. 100.— pro 100 Kilogramm netto Passa ab Bahnhof Wien. In Deutschland hat die fortwährende Nachfrage seitens der Verbraucher bei holländischen Mühlen zu einer weiteren Erhöhung der Forderungen geführt. — Rüböl, gleichfalls zugunsten der Cigner tendierend, wird je nach Provenienz ab Wien zu K. 102.— bis K. 107.— pro 100 Kilogramm gehandelt. — Kottonöl liegt ruhig. Auf dem amerikanischen Markt sind die Werte in der letzten Zeit zurückgegangen. Trieste notiert für amerikanisches Kottonöl K. 106.— bis K. 108.— pro 100 Kilogramm.